

Öffentliche **Beschlussvorlage**

|                                     |
|-------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.:                       |
| <b>V/0466/2009</b>                  |
| Auskunft erteilt:<br>Herr Böhme     |
| Ruf:<br>492 61 56                   |
| E-Mail:<br>Boehme@stadt-muenster.de |
| Datum:<br>31.07.2009                |

Betrifft

Zusatzprogramm "Barrierefreie Bushaltestellen" 2010

Beratungsfolge

|            |                                                                         |              |
|------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 01.09.2009 | Bezirksvertretung Münster-Mitte                                         | Anhörung     |
| 01.09.2009 | Bezirksvertretung Münster-Südost                                        | Anhörung     |
| 03.09.2009 | Bezirksvertretung Münster-West                                          | Anhörung     |
| 08.09.2009 | Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen | Anhörung     |
| 24.09.2009 | Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft    | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Dem ergänzten Zusatzprogramm „Barrierefreie Bushaltestellen 2010“ wird auf der Grundlage der Maßnahmenliste (Anlage 1) vom 03.07.2009 zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Anmeldung in 2009 an den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe zu stellen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 400.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| Aufwendungen  |      |                                  |                 |             |             |
|---------------|------|----------------------------------|-----------------|-------------|-------------|
|               | Nr.  | Bezeichnung                      | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€ | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 1201 | Verkehrsflächen und -<br>anlagen | 2010            | 400.000     |             |

|                          |    |                                             |  |         |  |
|--------------------------|----|---------------------------------------------|--|---------|--|
| Teilergebnisplan (Zeile) | 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen |  |         |  |
|                          |    |                                             |  |         |  |
|                          |    |                                             |  |         |  |
| Insgesamt:               |    |                                             |  | 400.000 |  |

| Erträge                  |      |                              |             |          |             |
|--------------------------|------|------------------------------|-------------|----------|-------------|
|                          | Nr.  | Bezeichnung                  | Haush.-jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe            | 1201 | Verkehrsflächen und -anlagen | 2010        | 300.000  |             |
| Teilergebnisplan (Zeile) | 06   | Kostenerstattungen vom Land  |             |          |             |
|                          |      |                              |             |          |             |
|                          |      |                              |             |          |             |
| Insgesamt:               |      |                              |             | 300.000  |             |

Die Maßnahmen sind zu 75 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 300.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2010 stehen.

### Begründung:

Mit dem Beschluss zur Vorlage V/0792/2008 „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0034/2008 vom 10.06.2008: "Münster für alle" soll in Münster in den kommenden Jahren die Anzahl der barrierefreien Bushaltestellen wesentlich erhöht werden.

Bisher sind ca. 30 % der Haltestellen im Stadtgebiet barrierefrei ausgebaut. Seit 2004 wird die Möglichkeit zum barrierefreien Umbau von Haltestellen im Rahmen eines Förderprogramms nach dem ÖPNVG NRW (ÖPNV-Pauschale nach §11 Abs 2) genutzt. Damit konnten in den vergangenen Jahren ca. 54 Haltestellen ausgebaut werden.

Für das kommende Jahr wird parallel das Förderprogramm „Verbesserung an Haltestellen 2010“ vorbereitet. Es sieht den Umbau von 8 Haltestellen vor. Die Verwaltung wird hierzu, analog dem bisherigen Verfahren, eine Vorlage (V/0465/2009) erstellen und dem ASSVW zur Beschlussfassung vorlegen.

In 2008 konnte die Verwaltung in Gesprächen mit dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe eine weitere Fördermöglichkeit klären. Danach ist es möglich, im Rahmen eines mehrjährigen Programms, den Umbau von Haltestellen in einem jährlichen Umfang von 200.000 – 300.000 € nach dem ÖPNVG NRW (§ 12) fördern zu lassen. Die Haltestellen sind dabei linien- oder ortsteilbezogen zu bündeln und zu beantragen.

Mit der Vorlage V/0792/2008 wurde der Umbau von 9 Haltestellen für 2010 beschlossen. Allerdings konnte wider erwartend mit der Umsetzung dieses Programms schon in 2009 begonnen werden. Damit können bereits 6 Haltestellen in diesem Jahr fertig gestellt werden. Die verbleibenden 3 Haltestellen werden im kommenden Jahr umgebaut. Zudem wird es möglich, weitere Standorte für 2010 nachzumelden und zu realisieren.

Bei der Abwägung der zusätzlichen Standorte für 2010 wurde weitgehend den Anregungen der KIB gefolgt und 9 Haltestellen auf dem Linienweg der Linien 6 und 8 priorisiert. Folgende Haltestellen sind zusätzlich geplant:

- Haltestelle „M.-L.-K.-Weg“, Albersloher Weg, stadtauswärts
- Haltestellen „Heumannsweg“, Albersloher Weg, stadteinwärts/stadtauswärts
- Haltestellen „Gremmendorfer Weg“, Albersloher Weg, stadteinwärts/stadtauswärts
- Haltestelle „Gremmendorfer Weg“, Gremmendorfer Weg, stadtauswärts
- Haltestelle „Am Schütthook“, Am Schütthook, stadtauswärts
- Haltestelle „Junker-Jörg-Platz“, Am Schütthook, stadtauswärts
- Haltestelle „Heinrich-von-Stephan-Weg“, Theodor-Heuss-Straße, stadtauswärts

Alle Haltestellen weisen eine hohe Fahrgastfrequenz auf bzw. liegen im unmittelbaren Umfeld von sozialen Einrichtungen, deren barrierefreie Erreichbarkeit von der KIB beantragt worden ist. Die geplanten Maßnahmen wurden der Arbeitsgruppe V der KIB bereits vorgestellt und deren Zustimmung eingeholt.

Sofern sich aus baulichen, organisatorischen oder anderweitigen Gründen Abweichungen von der beschlossenen Prioritätenliste ergeben, werden die jeweiligen Bezirksvertretungen und der ASSVW über den neuen Sachstand informiert.

Mit dem geplanten zusätzlichen Förderprogramm nach ÖPNVG NRW (§ 12) durch den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe kann der barrierefreie Umbau von Haltestellen forciert werden. Voraussetzung ist neben der Bereitstellung der Landesmittel allerdings auch die Mittelbereitstellung des städtischen Eigenanteils. Die Maßnahmen sind zu 75 % förderfähig.

i.V.

Schultheiß  
Stadtdirektor

**Anlagen:**

Maßnahmenliste Zusatzprogramm 2010